

Verewigte Bildgefühle

Einblick Die in Schaan lebende Künstlerin Rome Canonica verblüfft den Betrachter im Frümser Rathaus mit einem Malvokabular, das konsequent ihrer Kunstsprache entspricht.

Das kleine Frümser Rathaus im benachbarten Kanton Sankt Gallen beherbergt eine grosse und grossartige Ausstellung. Das ist ein Kontrast und gerade davon lebt die echte Kunst. Kontraste in dem Fall betreffen vor allem die Form. Rome Canonica schöpft aus verschiedenen Bereichen die Form ihrer Bilder. Es sind vor allem die abstrakten Werke. Aber man trifft schwarze weisse quasi figurative Grafiken («Flucht» ist eine echte Offenbarung!) als auch offene und geschlossene Kompositionen mit ihrem reichhaltigen Inhalt. Die Malerin entschied sich zu einem mutigen Schritt und betitelt sehr konkret ihre abstrakten Oeuvres: Wut, Zorn, Hoffnung, Liebe, Sehnsucht, Neugier, Leidenschaft, Harmonie, Irrungen. Das hilft ab und zu bei der Interpretation und Rezeption der sehr gelungenen modernen Ästhetik. Dieser Schritt ist lobenswert, weil man spürt, dass es Herausforderung und Spiel mit dem Betrachter ist. In Canonicas «Hoffnung» gibt es jede Menge Chaos und Wirrwarr - man wartet auf eine unsichtbare Lösung. Steckt sie gleich hinter dem Horizont? Die Künstlerin gab ihrer Ausstellung den Namen «Seelenbilder». Sehr adäquat entspricht er dem psychologischen Fundus an Erfahrungen der Rome Canonica. Ihre Bilder seien die Fenster, durch die man die eigene intime Welt beobachtet - sagte in der Vernissagerede Sven Beham, der bekannte Kunstfotograf. Es seien auch Momentaufnahmen des Seins, welches sich als unfassbar für den zitierten R. M. Rilke zeigte. Der Redner begrüßte den Gastgeber, den Gemeindepräsidenten von Sennwald Peter Kindler und die Gäste aus vielen Ländern, sogar aus Australien.

Nicht nur Gefühle

Die Schaanerin begrenzt sich nicht auf Gefühlswelt. Eine andere Bildergruppe ist genauso gelungen und ge-



Rome Canonica vor zwei ihrer Bilder, die derzeit im Frümser Rathaus zu sehen sind. (Foto: WP)

Volksblatt Dienstag 25. August 2015 S. 21